Beschluss

VO/BV/60-1018/2018

Status: öffentlich

Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto 54100.096-59, Gehweg Pferdeteich bis Ampel	
Amt / Sachbearbeiter/in: Fachbereich Bauverwaltung / Frau Albrecht	Erstellungsdatum: 17.08.2018

Beratungsfolge:		Beschluss Nr.:	
Datum der Sitzung	Gremium		
09.08.2018 Kritzmow	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt		
28.08.2018	Gemeindevertretung Kritzmow		

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kritzmow beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto 54100.096-59, Gehweg Pferdeteich bis Ampel in Höhe von 42.100,00 Euro.

Beratungsergebnis:

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

☐ Einstimmig	☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Stimmenmehrheit	☐ Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: _____
 Nein-Stimmen: _____
 Stimmenenthaltungen: _____

Problembeschreibung/Begründung:

Im Rahmen der detaillierten Planung wurde im Juni 2018 eine Kostenberechnung vorgelegt, Summe 64.700,00 Euro. Die Erhöhung ist insbesondere auf notwendige Anpassungsarbeiten zu den jeweiligen Zuwegungen, Grünausgleich und Baumschutz, Breitband zurückzuführen. Hinzu kommen Planungskosten über 11.900,00 Euro, Grunderwerbskosten (20 m²), Baumgrundgutachten. Die Gemeinde hat einen Zuwendungsbescheid über 27.000,00 Euro erhalten, diese werden für die Deckung der Mehrkosten eingesetzt. Weitere Deckung s. Anlage – Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung. Die Mehrkosten wurden beim Landkreis angemeldet, lt. Telefonat ist eine geringfügige Erhöhung möglich – die Mittel sind für 2018 verplant.

Finanzielle Auswirkungen

(x) Ja, abweichend vom Haushaltsplan

(siehe Anlage „Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung/Aufwendung“ bzw. verbale Erläuterung)

Einvernehmen erteilt
Bürgermeister

fachliche Richtigkeit
Fachbereichsleiter/Fachdienstleiterin

haushaltsrechtliche Richtigkeit
Fachdienstleiterin Finanzverwaltung

Anlagen:

- Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder des Gremiums weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt:

.....
Bürgermeister

.....
stellv. Bürgermeister/in